

09.08.2011

**Bahnhof für 10 000 Euro**

**Der alte Aumenuer Bahnhof von 1852 soll wieder ein Schmuckstück werden. Hier könnten ein Weinlokal, Wohnungen und Büroflächen entstehen, schlägt der neue Inhaber vor. Fotos: Klöppel**

**Von Robin Klöppel**

Der Aumenuer Bürger Andreas Städtgen hat den Bahnhof zusammen mit seiner Frau Angelika für knapp 10 000 Euro ersteigert. Dennoch ist der Erwerb für Städtgen auf den zweiten Blick kein Schnäppchen mehr. Der im Rahmen der Dorferneuerung beauftragte Architekt Stephan Dreier aus Brechen hat nämlich einen Sanierungsbedarf von 430 000 Euro ermittelt. "Wahrscheinlich wird es noch mehr", gab sich Andreas Städtgen realistisch. Ihm ist die Ortskernrevitalisierung, wie er betonte, ebenfalls ein echtes Anliegen. So habe er bereits in Villmar mehrere alte Häuser gekauft und sanieren lassen. Fast jeden Tag kam er die letzten Jahre am Aumenuer Bahnhof vorbei und wurde Zeuge des immer stärker werdenden Verfalls. Dann beschloss er, das Gebäude zu kaufen. Bis Ende des Jahres sollen dort

schon ein niveauvoller Kiosk für die Bahnreisenden und Lahntouristen sowie eine neue Toilettenanlage entstehen. Für den Kiosk wird indes noch ein Betreiber gesucht.

Langfristig könnten in dem vierstöckigen Gebäude, so Städtgens Ideen, noch ein Weinlokal sowie Büroflächen oder Fremdenzimmer sowie kleine Wohnungen, beispielsweise für Studenten, entstehen. 4,5 Tonnen Schutt hat Städtgen bereits aus dem denkmalgeschützten Gebäude entfernen lassen. Die Bausubstanz des 1852 errichteten Bahnhofs sei aber noch gut, weiß der neue Besitzer. Was ihn ärgert, ist der Vandalismus. Erst in der Nacht zum Sonntag haben ihm unbekannte Täter vier Fenster und eine Tür eingeschlagen. Ein weiteres Problem ist laut Städtgen, dass ihm jetzt auch die Bahnhofsparkplätze gehören. Er würde den Bahngästen hier weiterhin gerne das Parken ermöglichen, kann das aber derzeit nicht wegen des Haftungsproblems. Hier müsse eine Lösung gefunden werden, sagte er zum Bürgermeister und Ersten Beigeordneten Arnold Richard Lenz (SPD). Nicht unproblematisch sei zudem, dass sich ein Schulbushalt auf seinem neuen Grundstück befinde. Andreas Städtgen hat keine Lust zu haften, wenn jemand auf den Bodenwellen am Bahnhof zu Fall kommt.

---

**Hoffnung auf Tempolimit**


---

Ein weiteres Problem ist seinen Aussagen nach, dass im Bereich des Bushalts derzeit 50 Stundenkilometer erlaubt seien, obwohl dort Kinder über die Straße gehen müssten. Städtgen fordert eine Beschränkung auf Tempo 30. Die Gemeinde könne das aber nicht einfach machen, weil das keine Gemeindestraße sei, betonte Hepp. Lenz sagte aber, dass hier Handlungsbedarf bestehe. Die Bushaltestelle sei wirklich sehr knapp bemessen und im Bereich des Bahnhofes habe es schon einmal einen tödlichen Unfall gegeben. Hepp ist froh, dass sich endlich ein Liebhaber für den alten Bahnhof gefunden hat. Im Rahmen des Arbeitskreises Dorferneuerung sei schon über Möglichkeiten diskutiert worden, den Bahnhof künftig zu nutzen, berichtete Hepp. Unter anderem seien die Einrichtung eines Jugendraumes oder eines Internetcafés ins Gespräch gebracht worden. Nach einer Ortsbesichtigung habe der Gemeindevorstand jedoch Abstand vom Ankauf des Bahnhofes genommen, weil die Kosten für den Marktflecken einfach zu hoch seien, so Hepp. Auch für einen Abriss hätte es laut

Bürgermeister keine Genehmigung gegeben. Städtgen konnte für das Ende des Sanierungsprozesses noch kein genaues Zeitfenster nennen. Das müsse er so machen, wie das Geld da sei.

Derzeit werde die alte Bausubstanz freigelegt. Unter anderem sei der Gewölbekeller voller Matsch gewesen, bretterdick seien dort in den letzten Jahrzehnten Tapeten übereinander geklebt worden. "Da waren so viele Spinnweben in den Räumen, dass man hier sofort hätte eine Halloween-Party veranstalten können", gab Inhaber Städtgen beim gestrigen Ortstermin in Aumenau zu Protokoll. Andreas Städtgen sucht übrigens dringend noch historische Fotos des Aumenauer Bahnhofes und würde sich freuen, wenn deren Besitzer sich bei ihm melden würden.

---

© 2011 Nassauische Neue Presse